



BY THE GLAS

WHITE

Grauburgunder Weingut Wörner ,Rheinhessen	0,15	6 €
Riesling Feinherb Weingut Wörner ,Rheinhessen	0,15	6 €
Cuveé La Ciboise Blanc M.Chapoutier, Frankreich , Rhône	0,15	7,50 €
Chenin Blanc Organic Reyneke, Südafrika , Stellenbosch	0,15	9.90 €
Grüner Veltliner Federspiel Rossatz Georg Frischengruber , Österreich , Wachau	0,15	11 €
Cuveé Riesling, Sauvignon Blanc Wohlmuth, Österreich , Steiermark	0,15	11 €
Colombia Vallay Chardonnay Chateau Ste.Michelle , USA , Washington State	0,15	12 €



ROSE

Le Petit Pigeon Blanc de Noir Drautz Able , Württemberg	0,15	6 €
Pure Rose Mirabeau , Frankreich , Provence	0,15	12,50 €
Rose D´Anjou "Rock and Roll" Chateau de la Mulonniere , Frankreich	0,15	7,50 €

RED

Bordeaux Chateau Bel Air ,Frankreich , Bordeaux	0,15	8,50 €
Spießheimer Spätburgunder Sabrina Becker , Rheinhessen	0,15	12 €
Thats Neiss Rot Cuveé Ludi Neiss , Pfalz	0,15	7 €
Belleruche Rouge M.Chapoutier , Frankreich , Rhône	0,15	8,50 €
Chianti 1877 Ruffino , Italien , Toscana	0,15	9,90 €



SPARKLING

Fräullein Hu Katharina Wechsler, Rheinhessen	0,1	7,50 €
Brut Majeur Ayala , Frankreich , Champagne	0,1	15 €
Rose Majeur Ayala , Frankreich , Champagne	0,1	19 €

SPRITZ

Aperol Spritz		8,50 €
Limoncello Spritz		9,50 €
Lavendel Spritz		9 €
Canonita Spritz		8,50 €
Yuzu Spritz		11 €

SOFTS

St.Michaelis Feinperlig 0,75 6,90 €	0,25	3 €
St.Michaelis Still 0,75 6,90 €	0,25	3 €
Coca Cola	0,2	3,50 €
Coca Cola Zero	0,2	3,50 €
Fanta	0,2	3,50 €
Sprite	0,2	3,50 €
Vio Apfelschorle	0,3	4 €
Vio Rhababerschorle	0,3	4 €



BEER

König Ludwig Helles	0,3	3,90 €
Alster	0,3	3,90 €
König Ludwig Hefeweizen	0,5	5,90 €
König Ludwig Hefeweizen Alk.Frei	0,5	5,90 €
Warsteiner Alkoholfrei	0,3	3,90 €
Rodenbach Fruitage Kirsch Bier	0,25	6,50 €

HOT DRINKS

Cafe Creme	3,90 €
Cappuchino	4,60 €
Latte Macchiato	4,90 €
Milchkaffee	4,60 €
Espresso	3 €
Espresso Macchiato	3,30 €
Doppelter Espresso	4,60 €
Eiskaffee	8,50 €
Heiße Schokolade	4,60 €
Tee	4,20 €



WHITE

Niederberg Helden GG

65 €

Schloss Lieser, Mosel

Was für ein genialer Riesling, aber gleichzeitig ist er nicht anstrengend, weil er nicht stark in der Zitrusfrucht ist. Er hat etwas Burgundisches, etwas Cremiges. Dazu diese salzige Säurespannung des Jahres. Exotisch-pikante Frucht feuersteinigen Rauchnoten im Ausklang. Die Frucht endet in Maracuja und Ananas, aber nicht exotisch in Botrytis, sondern ganz klar und mineralisch aufgeladen

Heldenstück Riesling

42 €

Schloss Lieser, Mosel

Dieser klassisch trockene VDP.Ortswein wurde von Hand selektiert und stammt aus der Toplage Niederberg Helden. Mit 100 % blauem Schiefer und 120 Jahre alten, teils wurzelechten Reben und bis zu 80 % Steigung ist die Lage Niederberg Helden eine der spannendsten und facettenreichsten Lagen der Mosel. Das Heldenstück präsentiert sich schon mit deutlicher Lagentypizität, hoher Dichte und beeindruckender Länge. Dieser Wein wurde spontan im Edelstahltank vergoren.

Chardonnay "R"

89 €

Ökonomierat Rebholz, Pfalz

Der Chardonnay R wächst in der Lage Im Sonnenschein, also Kalksteinfels, auch mit leichter Lössauflage. Spontan vergoren in burgundischen Barriques, etwa ein Drittel Neuholz. Der Chardonnay wurde hier über die Jahre immer feiner, dezenter, kühler und kalkiger in der Aromatik. Rauchige, aber sehr elegante Spannung aus Feuerstein und viel kalkiger Mineralität in der Nase. Hefige Würze von Brioche, gelbem Apfel, Marille und Zitrone darunter.



Sieboldinger Weißburgunder Muschelkalk

64 €

Ökonomierat Rebholz, Pfalz

Typisch für einen Wein aus dieser Lage ist die rauchig, würzige Note in der Nase, die vom Muschelkalkboden geprägt wurde. Die außergewöhnliche Zusammensetzung des Bodens zeigt sich in einer sehr ausgeprägten geschmacklichen Mineralität – dem Spiel von Salzen und Säuren – die uns den Wein „sehr lange schmecken“ lässt. Durch die perfekte Reife der Trauben, die schonende Trauben- und Maischeverarbeitung, sowie unseren schonenden Ausbau im Edelstahlfass entstand ein sehr sortentypischer Wein mit viel Eleganz. Die Spannung aus Reife, Kraft, Frucht, Fülle und mineralisch-kühlem, eleganten Säurespiel machen den Reiz dieses Weißen Burgunders aus.

Grüner Veltliner "Fass 4"

44 €

Bernhard Ott, Österreich, Wagram

Der Grüner Veltliner Fass4 von Bernhard Ott ist ohne Wenn und Aber einer der bekanntesten und gefragtesten Weine Österreichs. Und das nicht zu Unrecht, jedes Jahr aufs Neue versteht es Bernhard Ott durch akribische Selektion einen Wein von unvergleichlicher Struktur und Eleganz zu produzieren. Er besticht durch feinste Veltliner Aromatik, von reifen Marillen und Pfirsich. Eleganter langer Abgang. Falls sie diesen Wein noch nie probiert haben, "Das Fass 4" ist für uns so etwas wie ein Bildungsauftrag, um ihnen den Grünen Veltliner etwas näher zu bringen.

Grüner Veltliner Feuersbrunner Ried Spiegel

58 €

Bernhard Ott, Österreich, Wagram

In der Reihe der Grünen Veltliner von Ott ist der aus der Lage Spiegel der Teamleader. Exotische Frucht, Aromen wie Mango und Papaya finden sich in diesem Wein, ohne aufdringlich zu sein oder ins Beliebige abzudriften. Begleitet von gelbem Steinobst und kräutrigen Anklängen sowie einer milden Säure hat der Grüne Veltliner Spiegel einen kräftigen, opulenten Körper, der uns mehr an einen Chardonnay aus dem Burgund erinnert als an die wichtigste weiße Rebsorte Österreichs. Wir bescheinigen diesem Kraftprotz noch ein langes Leben und großes Potenzial, in dem sich die Frucht etwas zurücknehmen und Würze und Mineralität in den Vordergrund treten werden.



Gamlitz Sauvignon Blanc

45 €

Sattlerhof, Österreich, Südsteiermark

Die Böden der Weinberge rund um den südsteirischen Ort Gamlitz sind von Kalk und Quarz geprägt, was sich in der salzigen Mineralität des von hier stammenden Ortsweins widerspiegelt. Zudem zeigt der Gamlitz Sauvignon Blanc vom renommierten Weingut Sattlerhof Aromen von Stachelbeere, Birne, grünen Kräutern und Paprika. Am Gaumen harmonisch und elegant sowie mit einer lebendigen Frische ausgestattet.

Ried Graßnitzburg

79 €

Sattlerhof, Österreich, Südsteiermark

Einst als Meierei ein Teil des Stifts St.Paul, befindet sie sich heute im Besitz der Familie Pischetsrieder.

Willi Sattler revitalisierte die Riede 2004. Dass der kalkhaltige Mergelboden eine ausgezeichnete Grundlage für den gepflanzten Sauvignon darstellt, zeigt sich eindrucksvoll im Wein: seine Kraft und Ausdrucksstärke werden von einer feinen Salzigkeit finalisiert, die das mineralische Terroir widerspiegelt. Vielschichtig, reif und sehr tiefgründig. Fruchttige Aromen überwiegen, der kalkhaltige Boden bringt süße, dunkle Johannisbeer-Noten. Sein Duft erweckt Erinnerungen an exotische Früchte. Saftige Struktur und komplexer Gaumen. Bleibt lange im Mund.

Grauburgunder

22 €

Weingut Wörner, Rheinhessen

Vor wenigen Jahren hat sich dieses Gut quasi neu erfunden. Dafür steht auch das lockere, luftige Etikett mit den Kranichen, Sinnbild für Aufbruch und Erneuerung. Aber es steht auch ein wenig für den Stil der Weine. Dies sind vornehmlich blitzsaubere, frische und elegante weiße Burgunderweine. Aus dem Glas strömt einem reife Birne und eine schöne würzige Note entgegen. Der Wein schmiegt sich der Zunge an und verabschiedet sich mit einem leichten Schmelz, sodass man sofort Lust bekommt einen zweiten Schluck zu nehmen. Der Grauburgunder für jede Lebenssituation!



Weißburgunder

22 €

Weingut Wörner, Rheinhessen

Weissburgunder ist eine tolle Rebsorte, die leider viel zu wenig Menschen kennen und schätzen. Zum Glück hat Dorothee Wörner diesen tollen Vertreter der Rebsorte auf die Flasche gebracht, um alle von Weißburgunder zu überzeugen. Alleine das Riechen macht hier schon irre Spaß. Eine elegante Nase mit Aromen von reifem Apfel und Holunderblüten. Am Gaumen bleibt der Wein elegant und tänzelt die Zunge herunter. Die Ambitionierte alternative zum Grauburgunder. Probiert es aus!

Riesling Feinherb

22 €

Weingut Wörner, Rheinhessen

Dieser Riesling von Dorothee Wörner wird lieb gemeint von uns gerne auch als "Erwachsenenlimonade" betitelt und das nicht, weil er klebrig süß im Glas daherkommt, nein eher deswegen, weil er mit so schönen vielen Aromen um die Ecke kommt und schön fruchtig und unkompliziert am Gaumen bleibt. Man erwischt sich hier schnell schon beim zweiten Glas, weil es hier viel zu entdecken gibt. Von Limette über Apfel und Birne bis hin zu einem Hauch von Exotik. In jedem Schluck entdeckt man etwas neues. Trotz etwas Restsüße wird der Trinkfluss hier definitiv nicht zurückgehalten.

Oberbergen Bassgeige Chardonnay

46 €

Franz Keller, Baden

Die Oberbergener Bassgeige ist quasi die »Hauslage« der Kellers. Die Weine dieser Ersten Lage sind Aushängeschilder, die auch weit über die Grenzen Badens und Deutschlands bekannt sind. Das Terroir ist überwiegend Löss auf Vulkangestein. Der Chardonnay wird im nur Barrique spontan vergoren und ausgebaut. Feines Holz mit leichter Reduktion von Feuerstein, das alles aber sehr gut und unfassbar harmonisch verwoben mit druckvoller, gelbwürziger Frucht. Marille, Quitte, reife Zitrone, kräutrige Anklänge. Am Gaumen dann auch die große Balance aus satter, gelber Frucht unterlegt mit der nötigen Spannung und einem feinen Säurekick.



Weißburgunder

40 €

Hans Peter Ziereisen, Baden

Die Trauben werden per Hand gelesen und im Weingut händisch sortiert. Danach spontane Vergärung im großen traditionellen Holzfass. Der Wein verbleibt 18 Monate im Fass vor der Abfüllung. Die Nase ist wunderbar klar, nicht kitschig oder duftig, sondern sehr straight und sauber definiert wie von HP Ziereisen gewohnt. Grüne Birne, Granny Smith und grüne Aprikose vermischen sich mit Aromen von Heu und Zitronentee. Der Mund ist saftig und charmant, schöne Balance aus knackig grün-gelber Frucht mit gutem Zug und hoher Frische. Der Gaumen wird von einem zarten Fruchtschmelz aus Apfel und Birne belegt.

Gutedel ST (Steinkrügler)

49 €

Hans Peter Ziereisen, Baden

Gewachsen im Steilhang auf Jura-Kalkstein mit Löss. Die Reben für diesen Wein sind über 35 Jahre alt. Durchgegoren auf unter ein Gramm Restzucker. 20 Monate im Fass auf der Hefe. Der Wein erinnert in der Nase etwas an einen großen Chardonnay aus dem Maconnais, also südliches Burgund. Hellgelbe Frucht, Quittenschale, Birne, aber alles sehr dezent und etwas reduktiv. Hochelegant mit unglaublich schöner Struktur von der feine Phenolik und dem Fassausbau. Das ist kein Fruchtwein, sondern ein supereleganter, mineralischer Wein, der von seiner Textur lebt.

Terra Montosa Riesling

65 €

Georg Breuer, Rheingau

Der Riesling Terra Montosa vom Weingut Georg Breuer wurde zum Großteil im Edelstahltank ausgebaut. Er zeigt eine sehr schöne Nase mit Aromen von Aprikosen, Zitronen, grüner Apfel, etwas Ingwer, Zitronengras, ein Hauch von Brioche, Feuerstein, Kräuterheu und weiße Blüten. Am Gaumen rassig, straffe Eleganz, tolles Spiel, finessenreich, klare Frucht, feinwürzig, animierend und sehr lange anhaltend.



Rossatz Grüner Veltliner

39 €

Weingärtnerei Frischengruber, Österreich, Wachau

Beim Rossatz, werden die Trauben von Hand geerntet. Anschließend werden diese gequetscht. Die Gärung verläuft teils spontan, teils mit Reinzuchthefen in Edelstahltanks. Danach wird der Wein auf der Feinhefe gelagert. *Mit feiner Kräuterwürze unterlegte gelbe Tropenfruchtnuancen, zart nach Anis, ein Hauch von Blütenhonig. Saftig, elegant, feine Mineralität, angenehmer Säurebogen, reife gelbe Apfelfrucht im Nachhall.* Ein sehr Spannender Federspiel Veltliner.

Naked White

42 €

Heinrich, Österreich, Burgenland

»Naked - unverfälscht und vielschichtig.« Der naked white stammt von beiden Seiten des Neusiedler Sees. Organisch-biologische Bewirtschaftung der Weingärten. Handverlesen Ende August bis Mitte September, über Nacht mit den Kämmen auf der Maische belassen. Spontane Gärung und biologischer Säureabbau. 14 Monate auf der natürlichen Hefe im großen Holzfass gereift, unfiltriert und ohne Zugabe von Schwefel abgefüllt. Gelber Apfel, Quitte, von schöner Säure und feinem Salz durchzogen. Mineralische Gesteinsnoten. Grapefruit, Thymian, Limette und wie schon in der Nase etwas weißer Pfeffer. Steinig salziger Nachhall mit leichten Bitternoten und immenser Frische, die angerauscht kommt. Unglaublich spannend und vielschichtig.

Graue Freyheit

58 €

Heinrich, Österreich, Burgenland

Ein Weißwein. Ein Rosé. Ein Burgunder. Ein Wein, der sich frei spricht von Farbe und sich nicht schubladisieren lässt. Ein Cuveé aus Weißburgunder 50%, Grauburgunder 20%, Chardonnay 15%, Neuburger 15% Wild, ungezügelt, frei nicht nur in der Cuveétierung. Maischevergorener Naturwein auf höchstem Niveau, ausgebaut im Fass und in der Amphore. Kräuterwürze und Sanddorn in der Nase, am Gaumen unendlich saftig und frisch. Untermalt von allerfeinsten Gerbstoffen und straffem Säurenerv. Ein Wein für besondere Anlässe und große Schlucke. Vor Genuss leicht schütteln. Klingt komisch ist aber so!



Weißburgunder ErDELuftGRAsundreBEN

59 €

Claus Preisinger, Österreich, Burgenland

Biodynamische Weinbergsarbeit, Ganztrauben mit Füßen getreten. Die Farbe und die Nase sind eindeutig von der Schale geprägt. Birnenschalen, Apfelschalen, phenolische Eindrücke, aber saftig-süß nicht bitter, Piment, Nelke, Kamille, Brennnessel, Bienenwachs, Blutorange und grüne Walnuss. Hoch reif, oxidativ und zugleich sehr frisch. Ganz klar oxidative Noten in der Nase. Der Wein gilt bei der Prüfkommission als fehlerhaft und untypisch, darf den Lagennamen »Edelgraben« seitdem nicht mehr tragen, deshalb der Kunstgriff mit diesem Namen. Der Mund ist eine Explosion in salziger Saftigkeit. Weißer Tee, grüne und gelbe Birne, Limettenzesten, Bitter Lemon. Immense Länge im Mund. Sehr eigenständiger, sehr witziger Wein. Preisinger pur!

Fruitloops

49 €

Claus Preisinger, Österreich, Burgenland

Tatsächlich waren es die kleinen, extrem süßen und knallbunten Frühstücks-Kringel, die Claus Preisinger zu diesem Wein inspiriert haben. Eine Cuvée aus Furmint, Riesling und Scheurebe. Maischevergoren und in der Amphore ausgebaut. Das ist wirklich verdammt fruchtig, wow! Viel Exotik mit Maracuja, Papaya, Limette, auch reifer Pfirsich und weiße Blüten. Aber natürlich überhaupt keine aufgesetzte, künstliche Frucht wie man sie bei den Namensvettern vorfindet. Am Gaumen mit dichter Struktur, auch hier mit einem exotischen Fruchtkorb, aber mit der nötigen Säurefrische, sodass es kein Sattmacher ist, sondern ein charmanter Orange mit samtiger Textur, ohne rauen Gerbstoff und saftigem Trinkfluss. Witziger, eigenständiger Stoff.

Moric Hidden Tressures HtNr3

49 €

Roland Velich, ein bisschen Österreich, ein bisschen Ungarn

Zusammenarbeit zwischen Roland Velich und der Villa Tolnay in Ungarn. Eine Cuvée aus Riesling und Furmint, der ja auch gern als der »Riesling des Ostens« bezeichnet wird. Mit etwas Luft kommt die Frucht noch mehr durch; jetzt haben wir hier weißen Pfirsich, grüne Birne und Apfel. Ummantelt von kühler Kräuterigkeit aus Zitronenmelisse und Minze.



35 €

Organic Chenin Blanc

Reyneke, Südafrika, Stellenbosch

Die Trauben stammen aus Bio-Weinbergen, nur 32 km landeinwärts von der Südatlantikküste entfernt. Fermentation und Reifung (auf der Hefe) zu 80% in Edelstahltanks und zu 20% in gebrauchten Eichenfässern. Schon in der Nase ist dieser Wein unglaublich einladend und vielschichtig. Aprikosen, weißer Pfirsich, Mandarinschalen, weiße Blüten und ein Hauch von Honig. Dahinter folgen zarte mineralische und etwas würzige Noten. Am Gaumen wundervoll frisch und sehr lebendig. Leichte Bitternoten von Orangenschalen und Nussaromen, dazu weiche dezente Noten von weißer Frucht. Im Abgang folgt eine spürbar, angenehm salzige Note. Alles perfekt ausgewogen und sehr schön rund, wunderbar animierend

Alvarinho Moncao Melgaco

39 €

ADN Anselmo & Dirk Niepoort, Portugal, Minho

Anselmo Mendes hat einen hervorragenden Ruf für Alvarinho und Vinho Verde im nordportugiesischen Gebiet Minho. Aber er hat es in keiner Qualitätsstufe je zur Weltklasse gebracht doch im Glase machen sie einfach Spaß. Seine Weine sind etwas zu rustikal und grob in der Frucht was sie aber sehr spannend gestaltet. Dieser Alvarinho kommt mit straffen mineralischen Strukturen daher und schmeichelt mit etwas Frucht und exotischen Aromen.

Hermitage blanc le chevalier de Sterimberg

169 €

Domaine de la chapelle Jaboulet-Aine, Frankreich, Rhône

Paul Jaboulet Aine ist noch vor Chave und Chapoutier DIE Legende im roten Hermitage. Direkt unterhalb der Kapelle liegt einer der besten Weinberge der Welt. Sterimberg ist unter den top 10 am weißen Hermitage. Weiße Blüten, Salz, Steinkristalle, weißer Pfirsich, Feuerstein. All you need ist hier drin. Großer puristischer Weißwein. Einer unserer Lieblings Marsanne!



Macanita Branco

39 €

Antonio Macanita, Portugal, Douro

Die Macanitas beziehen ihre Trauben aus den 3 Subzonen des Douro und verwenden klassische Douro-Rebsorten mit modernen Weinbereitungstechniken, um Weine von Ausgewogenheit, Eleganz und wahrem Douro-Charakter zu erzeugen. Irgendwie gelingt es den Beiden, die portugiesischen Weintraditionen zu bewahren und zu vereinen. Dieses Geschwister-Team hat den Geist des Douro so gut eingefangen, wie kein zweites es kann. Der Macanita Branco ist ein Cuvée aus 70% Viosinho, 20% Codega do Larinho und 10% Gouveio. Am Gaumen hell und saftig, mit mundfüllender Konzentration, einer erfrischenden Säure und einer angenehmen Salzigkeit. Aromen von grünem und goldenem Apfel, etwas Birne und weißem Pfeffer. Ein langer Abgang mit angenehmen blumigen und mineralischen Aromen.

Colbaraca Soave Classico Superiore

39 €

Masi, Italien, Venetien

Mit dem Colbaraca Soave Classico Superiore erklimmt das Masi-Team den Gipfel des Soave. Die Weingärten für den trocken ausgebauten Weißwein liegen in Monteforte. In diesem Garganega Soave entfalten sich die ausgeprägten Aromen tropischer Früchte wie Ananas, Mango und Grapefruit. Gleichzeitig gewinnt der Wein zusätzliche Rundheit und Fülle. Zudem überzeugt der Colbaraca mit beeindruckender Struktur, Cremigkeit und gut eingebundener Säure.

Chanté Alouette

99 €

M.Chapoutier, Frankreich, Rhône

Ein außergewöhnlicher Weißwein von M. Chapoutier Chante-Alouette Blanc Bio aus der Hermitage AOP in der nördlichen Rhône besticht durch sein goldgrünes Leuchten und eine feine, komplexe Nase. Aromen von Quitte, Honig, Ingwer und Akazie, begleitet von einem Hauch Lindenblüten, zeichnen diesen Wein aus. Am Gaumen entfaltet er seine Ausdruckskraft, ohne aufdringlich zu wirken und endet in einem eleganten, langen Finale. Das Terroir der Hermitage-Hügel bietet eine ideale Grundlage für diesen Bio-Wein, der nachhaltig erzeugt wird. Einer unserer Absoluten Lieblingsweine!



Invitare Condrieu

79 €

M.Chapoutier, Frankreich, Rhône

erstrahlt in einem frischen Goldgelb, das die Sinne bereits beim Eingießen verückt. Der kräftige Körper harmoniert perfekt mit den feinen Aromen von Ananas, Litschi und Akazienblüte mit dezenten Röstnoten aus. Am Gaumen rund und kraftvoll mit einer eleganten Frische und einem intensiven, lange anhaltenden Nachhall.

Dieser eindrucksvolle Weißwein aus der nördlichen Rhône entfaltet im Mund seine ganze Eleganz und Komplexität.

Er wird sorgfältig von Michel Chapoutier hergestellt, einem führenden Winzer, der seit den 90er Jahren auf biodynamischen Weinbau setzt.

Die Weine spiegeln das Terroir wider und überzeugen durch ihre einzigartige Qualität.

La Ciboise Blanc Côtes du Luberon 2022

28 €

M.Chapoutier, Frankreich

Grüne und gelbe Schimmer charakterisieren die Farbe dieses Cuvées aus Grenache Blanc und Roussanne sowie Ugni Blanc und Vermentino. Das ausgesprochen fruchtige Bouquet lässt augenblicklich an weiße Blüten, exotische Früchte und Zitronen denken. Der Körper ist fein gegliedert und gut ausbalanciert. Mund und Gaumen genießen den zarten Schmelz. Ausgeprägte Frische und angenehme Cremigkeit bestimmen auch das fruchtige Finale.

Metis Sauvignon Blanc

48 €

Klein Constantia, Südafrika, Constantia

Der Metis Sauvignon Blanc wurde von Pascal Jolivet und seinem ganzheitlichen Ansatz zur Weinherstellung in Sancerre inspiriert. Durch einen einzigartigen und minimalistischen Ansatz zur Weinherstellung gelingt es Klein Constantia einen Wein herzustellen, der die wahre Ausdruckskraft des Constantia-Terroirs zum vollen Ausdruck bringt. Der Name Metis bezieht sich auf die Zusammenarbeit zwischen den beiden Produzenten zur Herstellung dieses großartigen Weins. Diese Verschmelzung von Philosophien spiegelt sich in der Blume auf dem Etikett wider, die eine Mischung aus der südafrikanischen Protea und der französischen Iris ist. Am Gaumen präsentiert sich dieser außergewöhnliche Tropfen vollmundig, wohl texturiert und von spritzigem Charakter. Kräftig und rassig mit einer unverkennbaren Mineralität und köstlich fruchtbetonten Nuancen von Kiwi, Limette und schwarzen Johannisbeeren. Ein ausdrucksvoller, frischer und reiner Sauvignon Blanc.



Steirischer Panther

38 €

Wohlmuth, Österreich, Südsteiermark

Der Panther ist das Wappentier der österreichischen Steiermark und Namensgeber dieser frisch, fruchtigen und äußerst mineralischen Cuvée. Der "Steirische Panther" vom Weingut Wohlmuth ist ein Wein mit typisch steirischer Handschrift. Mit saftig-frischen Noten von grünem Apfel kommt er fruchtig und verspielt daher, gepaart mit kühler Mineralität.

Ried Steinriegel Sauvignon Blanc

55 €

Wohlmuth, Österreich, Südsteiermark

Die Ried Steinriegel liegt auf 400 bis 540 Metern Höhe, ist relativ steil und geprägt von rotem Phyllit-Schiefer mit Quarzeinschlüssen. Die über 40 Jahre alten Reben ergeben einen ganz puristischen, kühlen Sauvignon Blanc. Total zupackend und klirrend mineralisch mit salzigen Elementen und ganz feiner Frucht. Grüner Apfel, Maracuja und Limette werden umspielt von straffen Säuren. Feines Salz zieht den Steinriegel in eine große Länge. Brillant und klar, animierend und einfach unheimlich frisch. Das ist schon ein total fokussierter Cool-Climate Sauvignon.

Colombia Valley Chardonnay

44 €

Chateau Ste. Michelle, USA, Washington

Die »Neue Welt« Weinbauregion Columbia Valley liegt im Nordwesten der USA auf dem gleichen Breitengrad wie Bordeaux. Das kontinentale Klima sorgt für warme Tage und kühle Nächte. So lassen sich frische und durch ihren wurzelechten Anbau charakterstarke Weine gewinnen.

Der trockene Weißwein aus Washington State zeigt sich sonnengelb im Glas. Cremiger Pfirsich, gelber Apfel und buttrige Aromen von Vanille sind ausgeglichen balanciert mit fruchtigen Anklängen von Zitrus.



Eroica Riesling

44 €

Chateau Ste.Michelle, USA, Washington

Eroica ist das Produkt zweier weltberühmter Riesling Spezialisten und Liebhaber: Ernst Loosen von der Mosel und Chateau Ste Michelle in Washington State. Dieser reinsortige Riesling zeigt ein betörendes Bukett von Mandarinen, Orangen, Zitronen, Grapefruit, Apfel, Kräuter, würzige Noten und Blütenhonig. Am Gaumen frisch, betörendes Spiel von Süße und Säure, tänzelnde Leichtigkeit, mineralisch, feinwürzig, finessenreich, enorme Tiefe, rassig und ein sehr langer Nachhall.

1435 Riesling

39 €

Weingut Künstler, Rheingau

Am 13.März 1435 wurde das Wort "Riesling" erstmal in einem Dokument im Rheingau erwähnt und genau darauf nimmt dieser Riesling von Gunter Künstler Bezug. Ein echter Klassiker! Faszinierende Aromen von reifem Apfel, duftender Aprikose und frischen Zitrusnoten. Ein gelungenes Zusammenspiel aus eleganter Säure und angenehmer Süße. Langanhaltender Abgang mit wohlig fülligem Körper und mineralischem Unterton.

Spießheimer Chardonnay

40 €

Sabrina Becker, Rheinhessen

Der Chardonnay überzeugt mit wunderbaren fruchtigen Noten, wie man sie von einem Chardonnay erwartet. Das Holz ist hier mit Perfektion eingebunden und zeugt von hervorragendem Handwerk. Feine Aromen von Vanille und ein angenehmer Schmelz runden die fruchtigen und frischen Noten von gelben Früchten gekonnt ab.



Spiessheimer Weißburgunder

40 €

Sabrina Becker, Rheinhessen

Von 17.000 Weingütern in Deutschland, sind nur wenige in der Hand von Jungwinzern unter 35 Jahren. Sabrina Becker hat das Weingut von den Eltern schon im Alter von 28 Jahren vollverantwortlich für die Weinherstellung übernommen. Unter anderem ist der Barrique Keller neu und zeigt Ihre Handschrift. Besonders die Burgundersorten sind animierend, reif, zeigen fast schon cremige Noten, dezentes Holz, sehr ausgewogenes Säuregerüst. Der weiße Burgunder, im 500l Holzfass ausgebaut. Vollreife gelbe Fruchtnoten vereinen sich mit leichten Vanilletönen im Bouquet.

Grauburgunder Fumé Unfiltriert

55 €

Weingut Neiss, Pfalz

Ein Naturwein mit schillernder Anziehungskraft und naturtrüber, orangeroter Farbe. In der Nase lebhaft mit Birne, Kernobstkompott, Hagebutte, gerösteten Haselnüssen und rauchigem Appeal. Am Gaumen mit Druck und Schwung, viel saftig gelber Frucht, nussig, überraschend salzig, etwas Rauch und Hefe, dazu Anflüge von Gerbstoffen und einem langen, nussigen Finale. Ungefiltert, ungebündigt, umwerfend!



RED

Bordeaux

25 €

Chateau Bel Air ,Frankreich, Bordeaux

Schöne dunkle, dichte und leuchtende Farbe. Im Bouquet überwiegen Aromen von kleinen dunklen Früchten, die von Gewürznoten untermauert werden. Der Gaumen ist geprägt von Aromen roter und schwarzer Früchte mit reifen und recht weichen Tanninen.

Thats Neiss Rot

26 €

Weingut Neiss, Pfalz

Das Familienweingut mit heute 25 Hektar Rebfläche wurde 1959 gegründet. Axel Neiss hat eine Ausbildung zum Winzer absolviert, Önologie in Geisenheim studiert und in mehreren Auslandsaufenthalten sein Wissen erweitert. Ist Mitglied "Junge Talente" im VDP. Pfalz und mehrfach ausgezeichnet. Vegan zertifiziert. Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon im Cuveé.

In der Nase Kakao und roter Pfeffer sowie fruchtige Beerenaromatik. Am Gaumen mit markanter Würze. Nicht zu schwer, harmonisch ausbalanciert. Weich und lang im Abgang.

Spiessheimer Spätburgunder

42 €

Sabrina Becker, Rheinhessen

Die junge wilde Rebellin aus Rheinhessen kann auch Rotwein!

Ein deutscher Spätburgunder kann so überzeugend sein. Er weist einen aromatischen süßen Duft von Kirschen und Pflaumen mit leicht rauchigen und würzigen Noten im Hintergrund aus. Ein Geschmack von Waldbeeren gepaart mit weichen Röstaromen.



Col Solare

99 €

Chateau Ste.Michelle, USA, Washington

Bereits in den 90er-Jahren entdeckte Piero Antinori, Angehöriger der gleichnamigen bekannten Weinbaufamilie aus der Toskana, das Potential und die Güte der Region Washington für den Anbau High-End Cabernet Sauvignons mit toskanischem Einfluss. Die Kooperation ist von regem Erfahrungsaustausch geprägt und im kraftvoll-eleganten Rotwein Col Solare vom Fuße des Red Mountain für uns alle erfahrbar. Noten von Kirschen, Kräutern und dunkler Schokolade erfreuen die Nase, am Gaumen zeigt sich eine reiche Tanninstruktur und im Abgang zeigt sich der Cabernet Sauvignon seidig.

Syrah

44 €

Chateau Ste.Michelle, USA, Washington

Columbia Valley ist eine der letzten unentdeckten Premium Weinbauregionen der »Neuen Welt«. Das Weinbaugebiet liegt auf demselben Breitengrad wie Bordeaux. Das kontinentale Klima sorgt für warme Sommer und kühle Temperaturen in der Weinlese. Ergebnis sind frische, fruchtbetonte und elegante Weine, die wir sonst nicht von Weinen der Neuen Welt kennen. Der Duft von roten Beeren und Kirschen steigt in die Nase, während sich auf der Zunge dank der langen Fasslagerung angenehm würzige Holznoten finden, die die Frucht des Weines jedoch nicht überlagern.

Cold Creek Cabernet Sauvignon

52 €

Chateau Ste.Michelle, USA, Washington

Cold Creek Vineyard ist der älteste und gleichzeitig meistprämierte Weinberg des Weinguts. In der ikonischen Lage stehen 45 Jahre alte Rebstöcke und überzeugen jedes Jahr aufs Neue mit ihrer Güte und Kraft. Es entstehen wahrhaft außergewöhnliche Weine. Der Boden der Weinbergslage besteht aus tiefgründigem, sandigem Ton und Basalteinlagerungen. Süßkirschen und dunkle Schokolade verzaubern vor einem Hintergrund von Holz und Tabak, am Gaumen wirkt dieser Wein ausgesprochen rund und ausgeglichen.



Chateau Phelan Segur

110 €

Chateau Phelan Segur, Frankreich, Bordeaux, Saint Esthephe

Dezente und feingliedrige Aromen in der Nase, mit edler Holzwürze, etwas Kirschkernen und Schattenmorellen, aber auch einem Hauch herber Schokolade. Kompakter und satter Gaumen mit perfektem Tanningerüst, einer sehr reintönigen, frischen Frucht und ungemein animierender Säure. Ein Charakter mit Kanten, zugleich aber zeigen sich verdeckt Finesse und Eleganz. Nie der Fruchttige, dafür ein Saint-Estèphe mit Stil und unbestreitbarer Klasse.

Baronesa P.

95 €

Rothschild Escudo Rojo, Chile, Valle del Maipo

Das Valle del Maipo gilt als die Wiege der chilenischen Weinherstellung. Die besonderen klimatischen Bedingungen dieser Region – heiße, trockene Sommer, milde Winter, extreme Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht und kühlende Einflüsse des Meeres – bieten optimale Bedingungen für die besten Rotweine. Intensives Farbspiel mit violetten und rubinroten Tönen, Noten von schwarzer Kirsche und einer potenten Nase. Würziger Gaumen mit schwarzem Pfeffer und subtilen Noten von Holz und Vanille sowie gerösteten Haselnüssen.

Belleruche

30 €

M.Chapoutier , Frankreich,Rhône

Der »Belleruche« von M. Chapoutier ist eine geschmeidige, trockene Rotwein-Cuvée der Rebsorten Grenache und Syrah aus dem Herzen des französischen Anbaugebiets Côtes du Rhône im Glas intensiv rubinrot, schon fast bläulich; am Gaumen zartrauchige Johannisbeeren, schwarze Kirschen und eine pfeffrige Kräuterwürze; mit schöner Länge weich und geschmeidig im Abgang



Monier de la Sizeranne

110 €

M.Chapoutier, Frankreich, Rhône

Dieser 100%ige Syrah ist eine Hommage an Maurice Monier de la Sizeranne, den ehemaligen Besitzer der berühmten roten Hermitage-Parzelle. Sizeranne verlor nach einem Jagdunfall sein Augenlicht und verarbeitete diesen Schicksalsschlag, indem er eine frühe Kurzform der Blindenschrift entwarf. Seit 1996 ziert jedes Chapoutier-Etikett eine Übersetzung in Blindenschrift. Dieser Umstand und vor allem der ihm gewidmete Tropfen hätten Maurice Monier zweifellos hoch erfreut. Sagenhaft vielschichtige Aromen von schwarzen Johannisbeeren, kandierten Himbeeren und Cassis, herzhaften Gewürzen und feinen Holznoten, am Gaumen leicht rauchig, rund und vollmundig mit einem berauschend langanhaltenden Finale voll sanfter Tannine.

La Mordoree Côte Rôtie

180 €

M.Chapoutier, Frankreich, Rhône

Der M. Chapoutier La Mordorée Côte-Rôtie begeistert durch sein elegant trockenes Geschmacksbild. Er wurde mit lediglich 0,7 Gramm Restzucker auf die Flasche gebracht. Wie man es natürlich bei einem Wein Icon-Wein Segment erwarten kann, so verückt dieser Franzose natürlich bei aller Trockenheit mit feinsten Balance. Aroma braucht eben nicht zwangsläufig Zucker. Auf der Zunge zeichnet sich dieser ausgeglichene Rotwein durch eine ungemein dichte Textur aus. Durch die balancierte Fruchtsäure schmeichelt der La Mordorée Côte-Rôtie mit samtigem Mundgefühl, ohne es gleichzeitig an saftiger Lebendigkeit missen zu lassen. Das Finale dieses exzellent reifungsfähigen Rotwein aus der Weinbauregion des Rhône-Tal, genauer gesagt aus Côte-Rôtie, besticht schließlich mit beachtlichem Nachhall. Der Abgang wird zudem von mineralischen Noten der von Schiefer und Lössboden dominierten Böden begleitet. Das Bukett verströmt in der Nase tiefe Noten von Veilchenblüten, Himbeeren sowie würzigen Anklängen von schwarzen Oliven und Rosmarin. Am Gaumen zeigt sich dieser edle Tropfen elegant und herausragend strukturiert. Kräftige, dichte Tannine begleiten die Aromen dunkler Früchte, Blüten und feiner Graphitnoten, ohne dabei aufdringlich zu wirken.



34 €

Chianti 1877

Ruffino, Italien, Toskana

Die Geschichte von Ruffino reicht bis ins Jahr 1877 zurück. Gegründet von den Cousins Ilario und Leopoldo Ruffino, hat sich das renommierte Weingut schnell einen Namen für hochwertige »Supertuscans« gemacht. Daneben steht Ruffino für Beständigkeit sowie für schön ausbalancierte Alltagsweine.

Rubinrot. Elegante Nuancen von Veilchen, roten Früchten und Gewürzen. Sehr ausgewogene, frische Säurestruktur und saftiges Mundgefühl. Mittellanger Abgang.

Modus Primo

89 €

Ruffino, Italien, Toskana

Der Ruffino »Modus Primo« ehrt das Erbe von »Modus«, dem ersten Ruffino Supertuscan aus dem Jahr 1977. Er ist selbst ein Supertuscan der höchsten Güte. Die Rebsorten Merlot, Sangiovese und Cabernet Sauvignon gehen in diesem Rotwein eine harmonische Verbindung ein. Ihre Trauben stammen aus drei exzellenten Weinbergen des Guts Poggio Casciano, das in den Hügeln bei Florenz liegt. Diese Weinberge, gelegen auf Höhen zwischen 290 und 450 Metern, zeichnen sich durch Böden mit einem hohen Anteil an Ton, Kalk und Kies aus. Tiefes Rubinrot. Intensives Bukett aus Kirschen, Orangenschalen, süßem Tabak und Vanille. Am Gaumen voll, rund und harmonisch mit seidigen Tanninen und gut integrierter Säure. Schöne Länge.

Brolo Campofiorin

45 €

Masi, Italien, Venetien

Der Brolo Campofiorin hält gleich einige Besonderheiten bereit. Die trocken ausgebaute Cuvée aus den Rebsorten Corvina, Rondinella und Oseleta ist ein echtes Goldstück aus dem Hause Masi, wobei ein besonderes Augenmerk auf der von Masi wiederentdeckten Oseleta-Traube liegt. Durch die Vergärung angetrockneter Trauben weist er eine ausgesprochen dichte Struktur und hohe Komplexität auf, die in verführerischen Noten von eingekochten Beerenfrüchten, Kakao und Vanille zum Ausdruck kommt. Beim Brolo ist dabei alles eine Nummer eleganter, reicher, ausbalancierter. Dazu trägt auch der 24-monatige Ausbau in Veroneser Holzfässern bei, der diesem Rotwein eine geschmeidige Textur verleiht. In der Nase fruchtiges Beerenobst, Konfitüre und Vanille. Im Geschmack reichhaltig mit Noten von gebackenen Früchten und einem Hauch von Kakao im Abgang.



Terra di Monteverro

69 €

Monteverro, Italien, Toskana

In diesen Blend fließen 40% Cabernet Sauvignon, 40% Cabernet Franc, 15% Merlot und 5% Petit Verdot ein. Die Nase bestätigt diese Cabernet-Dominanz auch direkt, denn wir haben viel Cassis und Brombeere, über Graphit und mediterranen Kräutern. Nie üppig, aber es gibt dank des hervorragenden Jahrgangs auch kaum vegetative Noten, alles ist reif und satt. Dann schieben sich Veilchen und schwarzer Tee nach vorne, ätherisch, fast balsamisch, etwas Holunder und wieder viel Cassis mitsamt Stängeln. Tolle Komplexität. Der Mund ist unglaublich fein, mürb-samtige Tannine rahmen die frische, aromatische Frucht ein. Wunderschöne, strahlende Kirsche, etwas Pflaume dazu. Hintenraus kommt nochmal eine steinige Spitze mit etwas Bleistiftabrieb, aber auch wieder viel aromatischer Veilchen- und Cassis-Charme im sehr langen Nachhall.

Reserve Red

89 €

Reyneke, Südafrika, Stellenbosch

Das ist die Highend-Line bei Reyneke. Aus Demeter-Bewirtschaftung. Reinsortiger Syrah mit einem großen Anteil an Rappen vergoren. Leichtes Überswallen des Mostes und aufbrechen des Tresterhuts. 22 Monate in gebrauchter französischer Eiche ausgebaut. Soweit die Stammdaten. Bereits beim Riechen spürt man die Klasse des Weins. Da gibt es so viel zu entdecken. Schwarze Olive, etwas Thymian, Brombeere, Rote Bete und Sauerkirsche. Dann ein Tick schwarzer Pfeffer. Am Gaumen elegant, aber tiefgründig. Das geht ölig den Gaumen entlang mit viel Brombeere und Sauerkirsche. Ein tiefgründiger Syrah, der eher am französischen Vorbild andockt als dem Neue-Welt-Shiraz-Typen.

Pusztra Libre

35 €

Claus Preisinger, Österreich, Burgenland

Ein leichter, unkomplizierter, »juicy« Rotwein aus überwiegend Zweigelt, ein bisschen Pinot und Sankt Laurent. Wie soll man diesen Wein beschreiben? »Easy cheesy« würde Claus Preisinger sagen! Der zischt runter wie ein Rosé oder Weißwein. Enormer Trinkfluss, saftige rote Früchte, Wildkirsche, Beeren, ein bisschen spicy. Kann – nein – soll sogar bitte gekühlt getrunken werden! Ganz zarte, saftige Tannine geben Struktur, dazu diese schöne Säurespur, die das Ganze richtig frisch macht. Hinten raus kommt die geniale dunkelrote Frucht. Claus hat hier mal eben die Kategorie »Easy drinking red« neu definiert – das pfeift mal richtig!



Pannobile

59 €

Claus Preisinger, Österreich, Burgenland

„Pannobile“ (zusammengesetzt aus „Pannonien“ und „Nobile“) ist eine Vereinigung von neun Weingütern – ihre Mitglieder quasi das Who's who der nordburgenländischen Avantgarde. Ziel der Gruppe war zunächst der gemeinsame Kampf gegen die zunehmende Verbreitung internationaler Rebsorten und eine Verdrängung der regionalen Stilistik. Die Vereinigung hat sich selbst bestimmte Produktionsvorgaben gesetzt. Alle Weine werden gemeinsam verkostet, bevor sie das Label Pannobile tragen dürfen.

Claus Preisingers roter Pannobile setzt sich aus Zweigelt Blaufränkisch zusammen. Im Bukett dunkle Beerenfrüchte, vor allem Brombeere, Sauerkirsche und etwas Schwarze Johannisbeere, aber auch erdig mineralische Anklänge und ein Hauch von Kartoffelschale. Würze, Kraft und Frucht setzt sich am Gaumen nahtlos fort, ergänzt von leicht nugatartigen, schokoladigen Anklängen, einem feinen Säurenerv und einer erdigen Mineralität.

GAJA Barbaresco

290 €

Angelo Gaja, Italien, Piemont

Ein legendärer Wein eines Winzers, den man nicht weiter vorstellen braucht. Für gewöhnlich kommen die Trauben für diesen Wein zum Teil aus Barbaresco und zum Teil aus Treiso. Dieser Barbaresco strotzt vor Konzentration und Klarheit. Rote Herzkirsche und Sauerkirsche an der Nase mit einem feinen, ätherischen Duft. Dann im Mund - BANG! Massive Mengen an Tannin, das aber fein über die Zunge gleitet. Nach Minuten kommen zarte Kräuteraromen und rote, duftige und zum Teil auch getrocknete Rosenblüten hinzu. Das ist ein Gaja Barbaresco auf Steroiden mit mehr Power und mehr Struktur.



Sassicaia

420 €

Tenuta San Guido, Italien, Toskana, Bolgheri

Die Nase ist hier durchaus auch von Cabernet Franc geprägt, Himbeere, Kirsche, Wildblumen, süße Lavendel, Rosmarin, Pflaume, dazu ein wenig Phenolik von Rappen. Es folgt schwarze und grüne Olive, also der genau passende Touch frischer Unreife und Rappigkeit, der die Balance hält, etwas Teer, schwarze Kirsche, Brombeere, Cassis. Hier ist sie, die Cabernet Sauvignon von Chateau Latour. Am Gaumen folgt ein unglaublich seidiges Mundgefühl, etwas rote Paprika, wieder reife Pflaume, Zedernholz, eine Spur Tabak, Pimentpfeffer, Karamell, ein winziger Hauch Teer und Goudron, dominiert aber von konzentrierter, süßer roter Johannisbeere. Ungeheuer dicht und vibrierend in pikanter Fülle und zugleich verspielter Seidigkeit. Das alles in einem sexy Korsett, der Sassicaia bleibt enorm gebündelt und konzentriert am Gaumen. Sehr langer Nachhall, ordentlich Druck am Gaumen. Geniale Frische, hohe Säure. Nicht Chateau Latour, aus dessen Klonen der Ursprung erwuchs, auch nicht hochreifes Kalifornien oder gar üppiges Saint Emilion, aber sicher mit dabei im Reigen der besten pikanten Cool-Climate Cabernets. Eher drahtig dynamisch in der finessereichen Spannung als powerful und üppig.

Chateau Smith Haut Lafite

220 €

Chateau Smith Haut Lafite, Frankreich, Bordeaux, Pessac Leognan

Die Assemblage von Smith 2023: 70 Prozent Cabernet Sauvignon, 23 Prozent Merlot, sechs Prozent Cabernet Franc und ein Prozent Petit Verdot. Der Alkoholgehalt liegt bei 14 Volumenprozent. Extrem dunkel, die Nase ist extrem auf der schwarzfruchtigen Seite. Schwarze Kirsche, Brombeere, Maulbeere und Cassis. Viel Lakritze dahinter. Pudrige Tannine, sehr fein, dazu etwas Minze. Hohe schwarzfruchtige Intensität. Im Mund erstaunliche Rasse, Vibration und Spannung, aber feine Tannine. Viel Gerbstoff, aber superseidig mit einer fast maskulinen Länge. Kreide, Salz und eine leicht bittere schwarze Frucht im langen Finale. Da die Reben hier in Dichtpflanzung stehen, liegt der Ertrag pro Rebstock bei unter einem halben Kilo. Nach der spontanen Fermentation in Holzfudern erfolgt die Malo und der Ausbau zu 60 Prozent in neuen Barriques, zu 40 Prozent in gebrauchten.



Chateau Clerc Milon Rothschild 5eme Cru

140 €

Chateau Clerc Milon Rothschild, Frankreich, Bordeaux, Pauillac

Direkt neben Mouton-Rothschild und Lafite-Rothschild liegt Château Clerc-Milon-Rothschild. Das Gut, ein fünftes Cru in der Klassifikation von 1855, wurde 1970 von dem mittlerweile verstorbenen Baron Philippe de Rothschild erworben. Der Duft von Clerc-Milon ist immer nahe bei jenem von Mouton, das ist wirklich der kleine Bruder, das ist die gleiche Nobless, die nahezu gleiche Komplexität und Konzentration. Das ist ein ganz raffinierter Kerl, eine edle Persönlichkeit, dann hat so etwas Verschmitztes, das ist sein besonderer Charme, das geht unter die Haut, das tut der Seele gut, einfach genial. Am saftigen geradlinigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst und vibrierender Rasse, gibt Zug und Länge. Im konzentrierten langen Finale rote Beeren, Graphit und herrliche Extraktfülle.

Chateau Sociando Mallet Cru Bourgeois

65 €

Chateau Sociando Mallet, Frankreich, Bordeaux, Haut Medoc

Eine fast massive Nase nach Pumpernickel, schwarzer Kirsche und süßer Maulbeere. Sehr reich, sehr dicht, ätherisch duftend. Totale Frische vorne, mit roter Cabernet-Frucht, aber ohne Paprika. Schöne Sauerkirsche und rote Kirsche, Salz und feine Würze. Biskuit, Karamelle und hintenraus dann druckvoll salzig. Ein ausgesprochen schickes Finale. Aus diesen extremen Dichtpflanzungen (10.000 Stock pro Hektar) folgen winzige Erträge pro Stock.



ROSE

Sexy MF Rose

39 €

Katharina Wechsler, Rheinhessen

MF steht für Mariafelder, also die Bezeichnung eines bestimmten Spätburgunder-Klons. Der Rosé stammt aus Direktpressung wie in der Provence üblich, also nicht im Saignée-Verfahren von der Rotwein-Maische gezogen. Sexy MF ist ein "aus der Reihe Tanzender", der "bunte Hund" in der Rosé-Welt. Der unfiltrierte Rosé Naturwein von Katharina Wechsler ist ein mit Liebe gemachter, charmanter, aber auch komplexer und würziger Pinot Noir Rosé, der sich schnell auf deine Favoritenliste manövrieren wird. Unbedingt ausprobieren!

Pure Rose

45 €

Mirabeau, Frankreich, Provence

Die Provence ist weltweit führend in der Herstellung exquisiter trockener Roséweine. Die Reben für den Mirabeau Pure Rosé wachsen in der Plaine des Maures, einem bedeutenden Naturschutzgebiet mit einzigartiger Flora und Fauna. Gut 3.900 Hektar Rebland liegen hier umgeben von Pinien, Korkeichen und Kastanienhainen. Die einzigartige Umgebung verleiht dieser trockenen Roséwein-Cuvée ihren eleganten Charakter und Wiedererkennungswert.

Die pure Finesse des Weins spiegelt sich in seidigen, blassen Pfirsichfarben mit violetten Untertönen wider. Die Nase wird durch ein buntes Bukett von Grapefruit, Litschi, roten Beeren, Mandarine und einem Hauch Passionsfrucht verführt. Am Gaumen erwartet Sie ein feinaromatisches Geschmacksprofil mit Zitrusfrüchten, frischer Säure, salziger Mineralität und elegantem Finish.

Aqua di Venus Rose

44 €

Ruffino, Italien, Toskana

Sein Name ist eine Hommage an die Weiblichkeit: Venus ist das Symbol für Schönheit und raffinierte Sinnlichkeit. Botticellis berühmtes Gemälde »Die Geburt der Venus« hat seine Gestaltung inspiriert. Das einzigartige Design der Flasche mit den Rippen erinnert an die Rippen der Muschel, aus der Venus aus dem Wasser aufsteigt. Das Bukett zeigt Anklänge von roten Beeren und Blüten sowie mediterranen Kräutern. Am Gaumen verführt der Rosé mit einer angenehmen Frische, filigranen Säure und feinen Mineralität. Der Abgang ist langanhaltend und elegant.



Thats Neiss Rose

26 €

Weingut Neiss, Pfalz

Eine frische, animierende Cuvée auf Basis der heimischen Rotweinsorten, verfeinert mit Saftabzügen hochwertiger internationaler Rebsorten wie Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon. Ein frisches Bouquet, kraftvoll, fruchtig und leicht würzig; eine animierende Säurestruktur.

Agathe "Rock n Roll" Rose D´Anjou

28 €

Chateau de la Mulonniere, Frankreich, Loire

Die Damen auf dem Etikett trägt den Namen "Agathe". Frisch und zart, dezente Süße macht Sie zur perfekten Begleiterin für alle Lebenslagen. Obwohl ihre Kleidung fantasievoll und etwas altmodisch erscheinen mag, ist sie aufgrund ihres fröhlichen Charakters für die meisten sehr zugänglich. Dieser Rosé d´Anjou eröffnet mit Noten von roten Früchten wie Johannisbeeren und Himbeeren. Die große Frische am Gaumen verleiht diesem Wein Lebendigkeit.

Le Petit Pigeon

22 €

Drautz Able, Württemberg

Ausbau selektive Handlese, anquetschen der Trauben und direkt auf die Presse, Ausbau und Reifung im Edelstahl. Dieser Trockene blanc de noir kommt mit etwas Exotik daher. Mit Nuancen von Melone und Ananas schmeichelt er im Glas. Der geringe Alkoholgehalt macht ihn zu einem sehr schönen Wein zum "Day Drinking". Sommer, Sonne, Strand und das kleine Täubchen von Drautz Able viel mehr braucht es nicht zum glücklich sein.



SPARKLING

Fräulein Hu

29 €

Katharina Wechsler, Rheinhessen

Die perfekte Antwort auf alle Prosecco aus Rheinhessen. Hinter dem Namen Hu verbirgt sich die recht seltene Huxelrebe. Im Cuvee mit Weißburgunder, Riesling und Müller-Thurgau bittet das Fräulein zum Gaumentanz. Zarte Birne und mürber Apfel mit Rosenblättern und etwas Jasmin, zarte Süße und sehr feine, elegante, aber deutliche Perlage. Geschmeidig und saftig in genialer Verpackung, das Auge trinkt ja mit.

Ayala Brut Majeur

90 €

Ayala, Frankreich, Champagne

Der Brut Majeur ist das Ergebnis einer sehr sorgfältigen Komposition aus mehr als 70 Cru-Weinen aus der gesamten Champagne. Eine außergewöhnliche Kombination, in der sich der Reichtum unserer Lagen spiegelt: Côte des Blancs, Montagne de Reims, Vallée de la Marne, Aube, Vitryat und auch Sézannais.

Die Weinbereitung der einzelnen Crus und Rebsorten findet ein Jahr lang separat in 120 Edelstahltanks statt. Die Sorgfalt, mit der wir mit unseren Trauben umgehen, trägt dazu bei, dass jeder Cru-Wein seinen unverkennbaren Charakter hat und wir eine Weinkomposition vornehmen können, die von einer großen Vielfalt geprägt ist.

Ayala Rose Majeur

115 €

Ayala, Frankreich, Champagne

Im Rosé Majeur findet sich die ganze Aromenfeinheit der Champagnerweine des Hauses AYALA. Dieser Rosé besteht hauptsächlich aus Chardonnay, der Rebsorte, für die das Haus steht und die ihm Frische und Eleganz verleiht. Die Weinkomposition setzt sich aus insgesamt 24 außergewöhnlichen Cru-Weinen zusammen. Der Rosé Majeur steht vor allem für subtil dosierte Schmackhaftigkeit. Zarte Noten trägt der Rotwein bei, welcher der Komposition zu einem geringen Anteil beigefügt wird. Dieser Stillwein wird ausschließlich aus Pinot Noir aus Aÿ gekeltert, einem Grand Cru, der für die Großzügigkeit seiner Früchte bekannt ist.

Die niedrige Dosage, die das Haus auszeichnet, unterstreicht die schöne Frische und Eleganz dieses großen Roséweins.